



# AKS ♦ Arbeitskontrollstelle Solothurn

Hans Huber-Strasse 38 ♦ 4500 Solothurn  
Telefon 032 624 46 27 ♦ info@arbeitskontrollstelle.ch ♦ www.aks-so.ch

Solothurn, 9. September 2019

## Protokoll der 12. Generalversammlung

vom 15. Mai 2019, 18.30 Uhr im La Couronne Hotel Restaurant in Solothurn

Vorsitz	Peter Thut, Präsident (Vertreter Arbeitgeber)
Anwesend	25 Mitglieder und Gäste (gemäss Präsenzliste); es sind 8 Vertreter der Paritätischen Kommissionen, welche der AKS angeschlossen sind, anwesend.
Protokoll	Alessia Salini, Geschäftsstelle
Verteiler	Mitglieder AKS Solothurn, Geschäftsstelle, Kontrollstelle

---

## Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 11. Generalversammlung 2018
3. Genehmigung des Jahresberichts 2018
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und des Berichtes der Revisionsstelle
5. Entlastung des Vorstandes
6. Demissionen
7. Wahlen
  - a) Vorstand
  - b) Revisionsstelle
8. Mitgliederbeiträge 2019
9. Genehmigung des Budgets 2019
10. Anträge
11. Verschiedenes

---

## Eröffnung und Begrüssung

Der Präsident Peter Thut begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 12. Generalversammlung der AKS Solothurn im La Couronne Hotel Restaurant in Solothurn.

Einen speziellen Gruss richtet er an die Kantonsrätin Franziska Roth sowie an sämtliche Vertreterinnen und Vertreter der Paritätischen Kommissionen.

Mit ein paar einleitenden Worten eröffnet der Präsident die Versammlung: „In der letzten Zeit ist mir vermehrt aufgefallen, wie sehr und vor allem wie schnell sich doch vermeintliche Gewissheiten oder angebliche unveränderliche Tatsachen ändern können. Jeden Tag lesen wir von neuen wissenschaftlichen Errungenschaften und jeden Tag beeinflussen uns solche Entwicklungen.“

Mit der Digitalisierung hat man ursprünglich den Wandel von der analogen Welt zu der digitalen Form bezeichnet. Heutzutage meint man damit den Strukturwandel oder wie es einige nennen die 3. Industrielle Revolution oder Industrie 4.0. Nicht einmal Ökonomen sich einig, was das für unsere Wirtschaft und im Endeffekt für unseren Arbeitsmarkt bedeutet. Was passiert mit den Löhnen, wenn noch mehr Maschinen für einen Bruchteil vom Stundenlohn von einem Mitarbeiter, dieselbe Arbeit machen können? Verschwinden tatsächlich so viele Stellen? Und wie teilen wir die Mitarbeiter in die neu entstandene Arbeitswelt ein?

Gleichzeitig oder vielleicht gerade aus diesem Grund befinden wir uns in einer Zeit, wo die Menschen der Globalisierung immer skeptischer gegenüber stehen: Stichwort Brexit in Europa oder Trump in Amerika. Auch hier fällt es nicht leicht, Antworten auf die dringendsten Fragen zu finden. Das Rahmenabkommen zeigt uns das Dilemma exemplarisch auf: Mehr Handel bringt mehr Wohlfahrtsgewinn aber wer profitiert denn genau davon und was heisst das für uns, wenn wir unsere flankierenden Massnahmen dafür eventuell aufs Spiel setzen müssen?

Die Arbeitskontrollstelle Solothurn ist von diesem Thema nicht nur betroffen, sondern wir sind direkt am Puls. Und gleichzeitig stehen wir als Zusammenschluss von Paritätischen Kommissionen ganz vorne in der Tradition von Sozialpartnerschaften und somit von der Konkordanz im eigentlichen Sinne. Und ist nicht gerade diese Eigenschaft, welche in der Schweiz immer wieder zu guten Lösungen für umstrittene Probleme geführt hat?

Um den Kreis zu schliessen, der Glaube, dass die Arbeitskontrollstelle Solothurn genau ein solcher Ort von der gemeinsamen Problemlösung ist. Auch wenn wir in erster Linie Kontrollen durchführen, so ist es doch auch ein Ort von der Interaktion und dem Austausch und somit von einem Diskurs.“

## 1. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt folgende Stimmzähler vor:

- Kurt Sigrist für die Arbeitgebervertreter
- Marcel Dummermuth für die Arbeitnehmervertreter

Es gibt keinen Widerspruch aus den Reihen der Anwesenden. Die Herren Sigrist und Dummermuth werden einstimmig gewählt.

Es sind 8 von 26 Delegierte anwesend.

## 2. Protokoll der 11. Generalversammlung 2018

Das Protokoll der 11. Generalversammlung ist im Jahresbericht 2018 abgedruckt. Es ist zudem auf der Webseite aufgeschaltet: [http://www.aks-so.ch/images/aks/downloads/Protokoll\\_GV\\_2018.pdf](http://www.aks-so.ch/images/aks/downloads/Protokoll_GV_2018.pdf)

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und beim Verfasser Andreas Gasche von der Geschäftsstelle verdankt.

### 3. Genehmigung des Jahresberichts 2018

Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt.

Der Präsident nimmt zwei Punkte auf. Er geht kurz auf die Studie Interface und die Digitalisierung der Kontrolltätigkeit ein.

#### **Studie Interface**

Der Vorstand der AKS hat nach 10 Jahren Tätigkeit beschlossen, mit der Firma Interface zu schauen, wo die AKS steht und welche Verbesserungen vorgenommen werden müssen. Bezüglich der Resultate stellen die Macher der Studie fest: „Der Informationsaustausch zwischen den im Vollzug der Arbeitsmarktkontrolle beteiligten Akteuren funktioniert grundsätzlich gut. Dies ist einerseits auf die schlanke Struktur des Systems und andererseits auf die gute Vernetzung unter den Akteuren zurückzuführen. Trotzdem wünschen sich einige Verantwortliche der PK einen engeren Austausch um Vollzugsfragen beziehungsweise Vollzugserfahrungen zu besprechen. Diesbezüglich empfehlen wir den Verantwortlichen der AKS, ein entsprechendes Austauschgefäss zu prüfen.“

Auch in Sachen Effizienz kommt die Studie zu einem positiven Schluss: „Im Kanton Solothurn erfolgt die Arbeitsmarktkontrolle über ein duales System durch die kantonale Verwaltung, die tripartiten Kommissionen (Branchen ohne AVE GAV) und die paritätischen Kommissionen (Branchen mit AVE GAV). Trotz der komplexen Vollzugsstrukturen kann die Umsetzung im analysierten Bereich der Branchen mit AVE GAV als effizient beurteilt werden. Die mit den Kontrollen beauftragte Stelle arbeitet mit schlanken Strukturen und erzielt einen beachtlichen Output (Anzahl Kontrollen).“

Auch in Sachen Wirksamkeit kommt die Studie zu einem positiven Schluss: „Hinsichtlich Wirksamkeit kann festgehalten werden, dass sowohl die Verantwortlichen der befragten PK als auch die übrigen interviewten Personen die Kontrolltätigkeiten im Bereich der AVE GAV als wirksam einstufen.“

Man darf also feststellen, dass die AKS Solothurn in Bezug auf die risikobasierte Umsetzung der Kontrolltätigkeit gut aufgestellt ist

#### **Digitalisierung der Kontrolltätigkeit**

Ein weiterer Schritt in Sachen Umsetzung der Seco-Vorgaben war die Anpassung sämtlicher Leistungsvereinbarungen zwischen der AKS. Auch dieser Prozess war notwendig, weil das Seco die risikobasierte Umsetzung vorangetrieben hat. Eine wichtige Vorgabe war die Verhinderung von Mehrfachkontrollen. Der Bund will verhindern, dass ausländische Firmen, die in der Schweiz sauber arbeiten in jedem Kanton erneut kontrolliert werden. Die Umsetzung einer solchen Vorgabe ist aber nur möglich, wenn man in der ganzen Schweiz mit dem gleichen IT-System arbeitet.

Das System BatiControl, will die ganzen Kontrollprozesse von der Anmeldung im ZEMIS bis hin zur Verarbeitung durch die PK vereinheitlichen und ebenfalls transparenter gestalten. In diesem Bereich hat der Kanton Solothurn das Glück, dass die Kontrollstelle der AKS im Pilot mitarbeiten und mitgestalten darf.

Er dankt der Geschäftsstelle, der Kontrollstelle und den Kollegen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahren.

Es gibt keine Fragen aus dem Publikum. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

#### **4. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und des Berichtes der Revisionsstelle**

Die Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht wurden ebenfalls im Jahresbericht abgedruckt. Andreas Gasche erläutert einzelne Posten der Rechnung 2018. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 4'794.30 ab.

Die Rechnung wurde von Carlos Vidal & Partner Treuhand AG revidiert. Die Revisionsstelle empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

Zur Rechnung gibt es aus dem Publikum keine Fragen. Die Rechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

#### **5. Entlastung des Vorstandes**

Der Geschäftsführer nimmt die Entlastung des Vorstandes vor. Diese wird einstimmig gewährt.

#### **6. Demissionen**

Wie überall gibt es auch bei der Arbeitskontrollstelle Solothurn Veränderungen. Es sind per GV 2019 folgende Demissionen eingegangen:

- Kurt Jäggi, VKSE (Vertreter Arbeitgeber)
- Kurt Sigrist, BVSO (Vertreter Arbeitgeber)
- Simon Gassler, SMGV (Vertreter Arbeitgeber)

#### **6. Wahlen**

##### **a) Vorstand**

Der Vorstand schlägt folgende Personen zur Wahl in den Vorstand vor:

- Andreas Jäggi, Präsident VKSE (Vertreter Arbeitgeber)
- Markus Vitelli, Vorstand BVSO (Vertreter Arbeitgeber)
- Urs Weder, Präsident SMGV (Vertreter Arbeitgeber)

Die Vorschläge sind nicht bestritten. Die Versammlung wählt die vorgeschlagenen Personen einstimmig in den Vorstand.

Der neue Präsident Peter Thut dankt den Anwesenden für das Vertrauen und die Wahl. Er dankt aber auch den abtretenden Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre Arbeit und das langjährige Engagement für die Arbeitskontrollstelle Solothurn. Die abtretenden Vorstandsmitglieder Kurt Jäggi und Kurt Sigrist richten ein paar Abschiedsworte an die Versammlung. Peter Thut überreicht den beiden ein Abschiedsgeschenk. Simon Gassler konnte aufgrund von anderweitigen Verpflichtungen leider nicht an der Generalversammlung teilnehmen.

##### **b) Revisionsstelle**

Der Vorschlag des Vorstandes lautet: Carlos Vidal & Partner Treuhand AG, Solothurn.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu. Die Carlos Vidal & Partner Treuhand AG wird einstimmig gewählt.

#### **8. Mitgliederbeiträge 2019**

Die Mitgliederbeiträge betragen wie bisher:

Fr. 1'000.00 für regionale Paritätische Kommissionen  
Fr. 500.00 für zentrale Paritätische Kommissionen

Der Vorstand beantragt, diese Beiträge so zu belassen.  
Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

## 9. Genehmigung des Budgets 2019

Andreas Gasche stellt das Budget 2019 kurz vor.

Das Budget sieht folgende Erträge vor:

Mitgliederbeiträge	Fr.	10'500.00	
Kontrollerträge	Fr.	251'895.45	
Total Erträge			Fr. 262'395.45

Das Budget sieht folgende Ausgaben vor:

Kontrollaufwand	Fr.	206'731.70	
Personalaufwand	Fr.	16'700.00	
allgemeiner Betriebsaufwand	Fr.	35'160.00	
Total Aufwand			Fr. 258'591.70

Auflösungen von Rückstellungen	Fr.	3'000.00	
Total Rückstellungen			Fr. 3'000.00

**Gewinn** **Fr. 6'803.75**

Das Budget ist zudem auf Seite 15 im Jahresbericht 2018 abgedruckt.  
Das Budget wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

## 10. Anträge

Aus den Reihen der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

## 11. Verschiedenes

Peter Thut übergibt das Wort dem Publikum. Es gibt eine Wortmeldung aus dem Publikum: Zabedin Iseini (Vorstandsmitglied AKS) fällt auf, dass nebst der Kantonsrätin Franziska Roth keine weiteren Kantonsräte an der Generalversammlung teilgenommen haben. Eventuell ist dem Kantonsrat nicht bewusst was die AKS bewegt. Der Präsident macht den Vorschlag, dass die KR bei der nächsten Generalversammlung mit einem speziellen Einladungsschreiben eingeladen werden.

Aus dem Publikum gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Der Präsident erklärt den offiziellen Teil für beendet.

Schluss der Versammlung: 19.15 Uhr

Für das Protokoll

Der Präsident



Peter Thut

Die Geschäftsstelle



Alissia Salini